

# Der Enzthäler.

## Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

**Nr. 32. Neuenbürg, Mittwoch den 20. April 1864.**

Der Enzthäler erscheint Mittwoch und Samstag. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. für Neuenbürg und nächste Umgebung. Sonst man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

### Antliches.

Neuenbürg.

Für 1864 werden die Impfsbezirke vertheilt wie folgt:

- 1) Wundarzt Karl Schnepf für Neuenbürg, Engelsbrand, Grunbach, Rapsenhard, Salmbach, Waldrennach.
- 2) Wundarzt Barner für Birkenfeld.
- 3) Oberamtswundarzt Kobler für Arnbach, Gräfenhausen, Oberniebelsbach, Dittenhausen, Unterniebelsbach.
- 4) Wundarzt Hehl für Conweiler, Dennach, Feldrennach, Schwann.
- 5) Wundarzt Gräßle für Dobel, Herrenalb, Neufag, Rothensol.
- 6) Wundarzt Dhole für Bernbach, Efsenau.
- 7) Dr. Eisenhardt für Wildbad.
- 8) Wundarzt Sidler für Enzlstierle.
- 9) Wundarzt Krauß für Langenbrand, Schömberg, Igelstöck.
- 10) Dr. Günzler in Liebenzell für Beinberg, Biefelsberg, Maisenbach, Oberlengenhardt, Schwarzenberg, Unterlengenhardt.

Die Impfung darf nur stattfinden, wo unter 300 Einwohnern 6 Impfsfähige, und bei einer stärkern Bevölkerung auf je 300 Einwohner 6 weitere gleichzeitig vorhanden sind; auch ist die Impfung sodann ununterbrochen und so fortzusetzen, daß bei den Nachvisitationen so viele weitere Impfungen als möglich vorgenommen werden.

Die Ortsvorsteher haben die Impfsärzte un-  
verweilt hievon in Kenntniß zu setzen.

Den 15. April 1864.

R. Oberamt und Oberamtsphysikat.  
Bäzner. Dr. Hartmann.

Neuenbürg.

Zu Folge höherer Weisung wird den Orts-  
behörden in Erinnerung gebracht, daß die Hau-  
firer gleich allen andern Gewerbetreibenden nach  
Art. 4. der neuen Gewerbeordnung den Beginn

ihres Gewerbebetriebs der Ortsbehörde anzu-  
zeigen haben, und daß dieselben zur Gewerbe-  
steuer einzuschätzen sind.

Den 18. April 1864.

R. Oberamt.  
Bäzner.

Neuenbürg.

Kaufmann G. Luppold in Wildbad ist laut  
Erlaß des R. Ministeriums des Innern vom  
12. d. Mts. als Bezirksagent für das Aus-  
wandererbesörderungs-Geschäft von J. Fr.  
Kanger in Heilbronn bestätigt worden, was  
hievon zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Den 16. April 1864.

R. Oberamt.  
Bäzner.

Neuenbürg.

### Schuldenliquidation.

In der Gantsache des Abraham Schneider,  
ledigen Schreiners von Grunbach wird die Schul-  
denliquidation nebst den damit verbundenen wei-  
tern Verhandlungen

am Montag, den 9. Mai 1864,

von Vormittags 8 Uhr an

auf dem Rathhaus in Grunbach vorgenom-  
men werden, wozu die Gläubiger, Bürgen  
und Absonderungsberechtigte hiedurch vorgela-  
den werden, um entweder persönlich oder durch  
hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder  
auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet,  
statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Li-  
quidations-Tagsfahrt ihre Forderungen durch  
schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem  
andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel  
für die Forderungen selbst sowohl, als für deren  
etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht  
liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre  
Ansprüche nicht aus den Gerichtsacten bekannt  
sind, in nächster Gerichtsitzung durch Bescheid  
von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen  
nicht erscheinenden Gläubigern aber wird ange-  
nommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwai-  
gen Vergleichs, der Bestätigung des Verkaufs der  
Massengegenstände und der Bestätigung des Gläu-

terfleger der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern lauft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Beibringung eines bessern Käufers in dem Falle, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidations-Tagfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und zugleich seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Den 9. April 1864.

R. Oberamtsgericht.  
Römer.

**Bekanntmachung für Flößer.**

Wegen des Betriebes des Brennholzstoßes ist die Cyack von der Lehn sägmühle an, die Kleinenz von der Brielwasserstube an und die Großenz von der Wasserstube in Enzklösterle an, bis zum 30. d. Mts. vollständig von Langholz zu räumen, und kann das Hagelwehr bei Biffingen nach dem 1. nächsten Monats nicht mehr mit Langholz passirt werden.

Neuenbürg, den 16. April 1864.

R. Forstamt  
Lang.

Forstamt Altensteig.  
Revier Enzklösterle.

**Kleinnutzholz-Verkauf.**

Samstag, den 23. d. Mts.,  
Morgens 10 Uhr

im Waldhorn zu Enzklösterle aus dem Staatswald Dietersberg 4:  
12,783 Stück 10—20' lange Nadelholzstangen zu Floßwieden und Nebstücken tauglich.

Altensteig, den 16. April 1864.

R. Forstamt.

Neuenbürg.

**Aufnahme  
von Schülern in die Realschule.**

In der hiesigen Realschule beginnt ein neuer Jahreskurs und werden wieder neue Schüler aufgenommen. Solche, die eintreten wollen, haben sich zur Aufnahmeprüfung am

Samstag, den 23. April,  
Nachmittags 1 Uhr,

in dem Realschulzimmer einzufinden.

Den 19. April 1864.

Im Namen des Kirchenkonvents.  
Stadtpfarrer Leopold.  
Stadtschultheiß Weßinger.

Calmbach.

**Fabrniß-Auktion.**

Am Donnerstag, den 21. d. Mts. und die darauf folgenden Tage, von je Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, wird im Hause des verstorbenen

Friedrich Martin Luz, gew. Kaufmanns  
dahier

eine Fabrniß-Auktion abgehalten werden, wobei vorkommt:

am Donnerstag Vormittags:

Gold und Silber, worunter 2 silberne Uhren und verschiedene silberne Köffel; Bücher und Mannesleider.

Nachmittags:

Bettgewand und Leinwand.

Am Freitag, Vormittags:

Schreinwerk;

1 sehr großer Spiegel mit Goldrahmen;

1 Standuhr mit Glasglocke;

1 Fortepiano von Culmbach.

Nachmittags:

Rüchz. Geschirr.

Am Samstag Vormittags:

Allerlei Hausrath.

Nachmittags:

Kaff- und Paudgeschirr, worunter 10 Fässer  
16 Eimer haltend;

2 Eimer, 10 Imi Wein von 1846

3 Eimer Wein von 1863

1 Doppelfinte,

1 Büchse;

1 Handfarrnen;

300 D. birkenes Bord.

Den 14. April 1864.

Schultheiß Hofsch.

Verrenald.

**Verpachtung der Marktstandplätze.**

Es werden hier für 3 Jahre, vom nächsten Jahrmart (3. Mai d. J.) an im Aufstreich verlichen:

am Montag, den 2. Mai,

Nachmittags 2 Uhr

**die Krämer-**

**Marktstandplätze,**

am Dienstag, den 3. Mai,

Morgens 8 Uhr

**die übrigen Standplätze.**

Den 18. April 1864.

Schultheißenamt  
Beutter.

Arnbach.

**Eichenrinden-Verkauf.**

Am Freitag, den 29. d. M.

Vormittags 9 Uhr,

werden auf hiesigem Rathhause

24 3/4 Klafter eichene Rinden

im öffentlichen Aufstreich verkauft. Dieselben sind vom vorigen Jahre, und sitzen noch in halben Klaftern im Walde.

Den 12. April 1864.

Schultheiß Höll.



**S a l m b a c h.**

**Holz-Verkauf.**

Am Montag, den 25. April d. J.  
von Morgens 10 Uhr an,  
werden aus hiesigen Gemeindevaldungen  
135 Stück Langholz } mit 4,279 E.,  
35 " Klöße  
29 " Gerüststangen,  
diese auf dem Rathhause und  
19 " Eichen (zu Werkholz tauglich)  
diese im Wald auf dem Stoc  
im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber ein-  
geladen werden.

Den 18. April 1864.

Schultheißenamt.  
Wagner.

**Waldrenna c h.**

Der **Delifarbanstrich** und das **Ver-  
fitten** der Fenster des Schul- und Rath-  
hauses wird nächsten Samstag, den 23. d. Mit-  
tags 2 Uhr auf dem Rathszimmer im Abstreich  
vergeben.

Den 17. April 1864.

Schultheiß Kloß.

**M i c h e l b e r g.**

Oberamts Calw.

**Langholz-Verkauf.**

Samstag, den 23. April d. J.,  
Vormittags 11 Uhr  
werden auf dem hiesigen Rathhause aus dem  
Gemeindevald circa

290 Stück Forchen Langholz

10 Stück Forchen Klechholz

im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu Kaufs-  
liebhaber eingeladen werden.

Den 14. April 1864.

Der Gemeinderath.

**Privatnachrichten.**

**Herrernalb.**

Ein tüchtiger Säger, welcher im Bauholz-  
Sägen erfahren sein sollte und sozleich eintreten  
könnte, findet eine Stelle gegen guten Lohn bei  
Friedrich Seuser.

**Entlaufener Hund.**

Es ist ein langhaariger, weißgrauer Hund,  
Neufundländer Race, mit schwarzer Nase, trägt  
den Schweif etwas geringelt und geht auf den  
Nuf Pascha.

Schiffwirth Hiller,  
in Calw.

**H ö f e n.**

**Heu-Verkauf.**

Gut gedörrtes Heu ist gegen baare  
Zahlung zu haben bei.

**Krauth & Comp.**

Neuenbürg.

Einen geordneten jungen Menschen nimmt  
in die Lehre Schuhmacher Kochen.

Nächsten Donnerstag, den 21. April

bin ich

Mittags 1—4 Uhr

im Hause des Herrn Schulmeisters Kaiser  
in Neuenbürg zu sprechen.

Rechtskonsulent Alinger  
von Calw.

Das

**Tagblatt für Pforzheim**

empfeht sich zu Inseraten aller Art unter  
Zusicherung billigster Berechnung.

**Gräfenhausen.**

Ein neuer, einspänniger, aufgerichteter  
Wagen mit eisernen Achsen ist zu verkaufen bei  
Gottlieb Krauth,  
Schmid.

**Engelsbrand.**

300—500 fl. Pflegschaftsgeld sind gegen  
gesegliche Sicherheit zu 4 1/2 % zum Ausleihen  
parat.

Gemeindepfleger Burgbard.

**Neuenbürg.**

Einen geordneten jungen Menschen nimmt  
in die Lehre auf

J. F. Bosc, Schneider.

**Wildbad.**

**Offene Lehrstelle.**

Einen ordentlichen jungen Menschen nimmt  
unter billigen Bedingungen in die Lehre.

Ebr. Wildbrett,  
Maler u. Lackier.

**Neuenbürg.**

Kräftige

**Gemüse-Setzlinge**

gibt ab Vincenz Weiß.  
Auch bitte ich Diejenigen, die von mir  
ihre Obstbäume veredelt haben wollen und es mir  
noch nicht angezeigt haben, dies mit der An-  
gabe der Sorte in Pälde zu thun.

**Conweiler.**

Ein kräftiger junger Mensch findet mit  
oder ohne Lehrgeld eine Stelle bei

Schmid Seyfried.

**Neuenbürg.**

Ein junger Mensch, der die Schlosserei zu  
erlernen wünscht, findet unter billigen Bedin-  
gungen einen Platz bei

Schlosser Fischer.

**Neuenbürg.**

Einen jungen Menschen von einer geord-  
neten Familie nimmt in die Lehre auf

Anton Erat, Schuhmacher.

**Neuenbürg.**

**Lehrlingsgesuch.**

Einen ordentlichen jungen Menschen nimmt  
in die Lehre auf

Gustav Geiger,  
Feilenhauer.

### Kronik.

#### Deutschland.

Frankfurt a. M. den 16. April. Der Ausschuss der Abgeordnetenversammlung hat in seiner letzten Sitzung an der Stelle des verst. Ludwig Seeger den Abgeordneten Tafel in Stuttgart kooptirt und dieser die Wahl angenommen. (Südd. Ztg.)

Bezüglich der Conferenzfrage hatten die vereinigten Ausschüsse folgende Anträge gestellt: Hohe Bundesversammlung wolle beschließen: 1) Die Einladung zu den vom großbritannischen Cabinet vorgeschlagenen Conferenzen anzunehmen und demgemäß das Präsidium zu ersuchen, die Noten des Herrn großbritannischen Gesandten vom 20. und 26. vorigen Monats in Uebereinstimmung mit dem von den vereinigten Ausschüssen vorgelegten Notenentwürfe zu beantworten; 2) die Conferenz durch einen besondern Bevollmächtigten des Bundes zu beschicken und zwar durch einen Staatsmann aus der Mitte der nicht ohnehin schon bei der Conferenz vertretenen deutschen Staaten; 3) die Wahl dieses Bevollmächtigten mittelst Abgabe der Stimmzettel unverzüglich vorzunehmen und das Präsidium der hohen Bundesversammlung zu ersuchen, das hierauf Erforderliche demnächst einzuleiten.

Diesen Anträgen entsprechend beschloß die Versammlung die Beschickung der Londoner Conferenz mit 14 Stimmen, Bayern und die 13. Curie (Braunschweig und Nassau) stimmten dagegen; und zu ihrem Bevollmächtigten erwählte die Versammlung den k. sächsischen Staatsminister Fhrn. v. Beust.

Der nächste — siebente — Kongress deutscher Volkswirthe wird diesmal in den Tagen vom 22. bis 25. August d. J. stattfinden, der Ort jedoch erst später, im Juni, definitiv bestimmt und bekannt gemacht werden. Als Beratungsgegenstände sollen auf die Tagesordnung kommen: 1) Einkommensteuer und Octroi mit Bezug auf

Staat und Gemeinde; 2) Häuserkaugenoffenschaften; 3) Zwangsfordr der Banknoten; 4) Kanalfrage, Rhein-, Weser-, Elbe-Kanal, Oberregulirung, Staatslotterien und konjessionirte Spielbanken; 5) die Handelsverträge des Zollvereins, insbesondere der Vertrag mit Rußland; 7) die Stellvertretung in der Wehrpflicht.

Gravenstein, 18. April. Heute Nacht fand ein Angriff auf die Düppeler Schanzen statt. Sämmtliche 10 Schanzen, sowie der Brückenkopf nach Sonderburg wurden nach hartem Kampfe mit der größten Bravour im Sturm genommen; 2000 Dänen, worunter 51 Offiziere, gefangen.

Stuttgart, den 16. April 1864. Bulletin. Das Befinden Seiner Majestät des Königs gibt zu dringenden Befürchtungen weniger Veranlassung. Eine weitere Besserung dürfte sich immerhin nur langsam bemerklich machen. Nächstes Bulletin Samstag, den 23. April.

Ludwig. Eisfäher.

Zu Schultheißen wurden ernannt: in Schwann, Oberamis Neuenbürg: Jakob Fried. Bürkle, Gmd.-Mh. von da; in Engelsbrand: Johann Jakob Schroth von da.

Stuttgart. Von Seiten des Landjäger-Commandos ist in neuester Zeit ein Corpsbefehl erlassen worden, der sämmtliche Landjäger zu strengem Einschreiten gegen die Thierquälerei auffordert.

Nach der Allg. Ztg. ist der Redakteur des „Beobachters“ vom Hrn. Minister des Innern Fhrn. v. Linden wegen Ehrenkränkung in seiner Ostermontagsrede gerichtlich belangt worden.

Vorzeim, 14. April. (L. B.) Von der Leipziger Messe, welche gewöhnlich von einer größern Zahl hiesiger Goldwaarenfabrikanten besucht wird, hören wir, daß sie überhaupt ungewöhnlich still sei, namentlich aber, daß der Absatz der hiesigen Artikel den gehegten Wünschen nicht entspreche.

Neuenbürg. Ergebnis des Fruchtmarkts am 9. und 16. April 1864.

| Getreide-<br>Gattungen. | Voriger<br>Ref. | Neue<br>Zu-<br>fuhr. | Gesam-<br>t-<br>Betrag | Häu-<br>tiger<br>Ver-<br>kauf. | Im<br>Ref.<br>geblie-<br>ben | Höchster<br>Durch-<br>schnitts-<br>Preis. |      | Babrer<br>Mittel-<br>Preis. |      | Niederster<br>Durch-<br>schnitts-<br>Preis. |     | Verkaufs-<br>Summe. |     | Gegen<br>den vorigen<br>Durchschnittspreis<br>mehr |     | weniger |     |
|-------------------------|-----------------|----------------------|------------------------|--------------------------------|------------------------------|---|------|-----------------------------|------|---|-----|---------------------|-----|--|-----|---------|-----|
|                         |                 |                      |                        |                                |                              | fl.                                       | fr.  | fl.                         | fr.  | fl.   | fr. | fl.                 | fr. | fl.  | fr. | fl.     | fr. |
|                         |                 |                      |                        |                                |                              | Ctr.                                      | Ctr. | Ctr.                        | Ctr. | Ctr.  | fl. | fr.                 | fl. | fr.  | fl. | fr.     | fl. |
| Kernen                  | —               | 334                  | 334                    | 334                            | —                            | 6   | 20   | 6                           | 9    | 6   | —   | 2052                | 33  | —  | 11  | —       | —   |
| Gem. Frucht             | —               | 8                    | 8                      | —                              | 8                            | —   | —    | —                           | —    | —   | —   | —                   | —   | —  | —   | —       | —   |
| Gerste                  | —               | 3                    | 3                      | 1                              | 2                            | 4   | 12   | 4                           | 12   | 4   | 12  | 4                   | 12  | —  | —   | —       | —   |
| Haber                   | —               | 7                    | 7                      | 7                              | —                            | 3   | 30   | 3                           | 30   | 3   | 30  | 24                  | 30  | —  | —   | —       | —   |
| Roggen                  | —               | —                    | —                      | —                              | —                            | —   | —    | —                           | —    | —   | —   | —                   | —   | —  | —   | —       | —   |
| Ackerbohnen             | —               | —                    | —                      | —                              | —                            | —   | —    | —                           | —    | —   | —   | —                   | —   | —  | —   | —       | —   |
| Weißkorn                | —               | 8                    | 8                      | 5                              | 3                            | 4   | 12   | 4                           | 12   | 4   | 12  | 21                  | —   | —  | 12  | —       | —   |
| Linse                   | —               | —                    | —                      | —                              | —                            | —   | —    | —                           | —    | —   | —   | —                   | —   | —  | —   | —       | —   |
| Summe                   | —               | 360                  | 360                    | 347                            | 13                           | —   | —    | —                           | —    | —   | —   | 2102                | 15  | —  | —   | —       | —   |

Brottage: 4 Pfund weißes Kernbrod kosten 14 fr. 1 Kreuzerweck muß wägen 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Loth. Stadtschultheißenamt. Reisinger.

Redaktion, Druck und Verlag der Neuenbürgischen Buchdruckerei in Neuenbürg.